

Rain und ihre etwas größere Schwester Mea kämpften sich durch die Schülertraube zu ihnen durch. Rain fiel Kai sofort um den Hals und drückte ihm einen Kuss auf die Wange. "Schön, dich wieder zu sehen! Wo warst du denn gestern? Ich habe schon gedacht, dir ist irgendwas passiert, weil du dich nicht gemeldet hast!"

Kai schubste sie weg und wischte sich angeekelt über die Wange. "RAIN!!! Ich..." Doch weiter musste er nicht kommen, denn Mea hatte sich zwischen die beiden gestellt und sagte: "Rain, lass ihn doch einfach in Ruhe! Er ist dein Nachbar und nicht dein Verlobter." Kai nickte zustimmend. Mea war gar nicht mal so schlimm, wie er anfangs gedacht hatte, denn sie hielt sich überall raus und hatte scheinbar nur die Funktion, ihre Schwester im Zaum zu halten. Rain sah Kai verletzt an. "Du magst mich also nicht mehr? Lass mich raten: Das machst du nur, damit dein Freund nicht mitkriegt, wie nett du wirklich bist, oder? Denn wenn niemand dabei ist, dann bist du sooo nett zu mir! Und dann wischst du dir auch nicht durchs Gesicht, nur weil ich dich küsse." Sie lächelte ihn engelsgleich an und ihm stieg die Kotze hoch. Ray starrte mit offenem Mund von Kai zu Rain. "Ihr seid zusammen? Kai... wieso hast du mir das nicht erzählt?" Kais Augen weiteten sich vor Schreck. Oh nein, das konnte sie doch nicht machen!

"Ja, wir sind zusammen. Ich heiße Rain und freue mich, dich kennenzulernen. Du bist Ray, oder? Kai hat mir erzählt, dass du sein bester Freund bist. Nach dem, was ich von ihm über dich gehört habe, musst du ja etwas ganz besonderes sein." Sie brachte das so überzeugend rüber, dass Kai sich sicher war, dass sie geprobt hatte. "Nein, das..." - "Kai! Du hast eine Freundin? Wow, das hätte ich echt nicht erwartet!" Ronny, ein Klassenkamerad, kam auf sie zu. Kai schaute sich um. Mindestens die Hälfte der Schülerschar beobachtete ihn. Alle in der Schule kannten und fürchteten ihn, doch nachdem was da eben passiert ist, würde ihn niemand mehr ernst nehmen! Er hatte sich sein Image als Fiesling und Miesmacher schwer erkämpfen müssen und jetzt starrten ihn alle an und lachten. Kai, der starke Kerl, hatte ein Zuckerpüppchen zur Freundin. Ein paar Leute klatschten. Kai hätte Rain in diesem Moment am liebsten umgebracht. Sie hatte nämlich nicht nur seinen Ruf beschädigt, sondern auch erzählt, dass Ray sein bester Freund wäre. Das ging echt zu weit! Wieso machte Mea nichts? Sonst hielt sie ihre dumme Schwester doch zurück. Kais ärgerlicher Blick traf sie und er sah, dass sie kicherte. Das war echt zu viel für ihn. Plötzlich schellte es zur ersten Stunde. Kai atmete erleichtert auf und rannte zum Klassenraum. Tyson und Max kamen kurz nach ihm an. "Hey, Kai! Es ist toll, dass du jetzt eine Freundin hast! Ich freu mich richtig für dich. Du musst sie uns unbedingt mal vorstellen!", rief Tyson ihm entgegen. "Ich hab gehört, dass sie echt süß ist. Bin mal gespannt, welches Mädchen dir den Kopf verdreht hat!" Dieser Ausruf stammte von Max. Kai lief rot an. Die beiden waren bestimmt nicht dabei gewesen, als sie es erzählt hatte. "Tyson, Max! Was soll der Mist denn?" Die beiden drehten sich erschrocken um. "Ray?", fragte Tyson erstaunt. "Welcher Mist?" Ray ging zu Kai und sagte: "Wie du gerade mitgekriegt hast, verbreitet sich das wie ein Lauffeuer in der gesamten Schule. Du hast ein echt großes Problem würd ich sagen." Die Röte wich aus Kais Gesicht und er nickte stumm. "Ich hasse diese Göre! Was bildet sie sich ein? Ich konnte sie von Anfang an nicht leiden!" Max grinste über beide Ohren. "Das sagst du doch nur so, weil es deinem Image schaden könnte. Kein Mädchen würde einfach so rumerzählen, dass es mit dir zusammen ist! So dumm kann wirklich niemand sein", sagte er.

"Immerhin sind wir deine Freunde. Uns kannst du es ruhig sagen!", mischte Tyson mit. Ray guckte die beiden mit offenem Mund an. "Hallo? Habt ihr eben nicht zugehört? Sie ist nicht Kais Freundin!" Tyson und Max kicherten und murmelten beinahe gleichzeitig: "Nur nicht..."

Dann kam ihr Lehrerin und schloss die Tür auf. Kai setzt sich an seinen Platz am Fenster und starrte griesgrämig raus. Vor zehn Minuten noch hatte er den Tag genossen... Ein Glück, dass Ray jetzt auch nach Tokio gezogen war und auf ihre Schule ging. Wenn er nicht wäre, dann würde Kai alleine stehen. Dann würde ihm niemand glauben! Ihm war echt zum Heulen zumute.

Die Klasse kamm zum Schweigen, denn ihre Klassenlehrerin stand mit drei neuen Schülern vorne am Pult und lächelte die Klasse freundlich an.

"Guten Morgen. Wir haben in diesem Schuljahr gleich drei neue Schüler und Schülerinnen. Das hier sind Rain und Mea Rucow. Sie sind Zwillinge und kommen aus Spanien." - "Und die Blonde ist mit Kai zusammen!", rief Tyson übermütig. Die Lehrerin schaute Rain fragend an und diese nickte leicht und lächelte freundlich ihre zukünftigen Klassenkameraden an. Ihre Lehrerin musste sich die Hand vor den Mund halten, damit sie nicht lachte. Kai hatte also eine Freundin... Die Vorstellung war auch zu komisch!

Ray blickte sauer in die Menge und trat einen Schritt vor. Dann sagte er: "Ich bin Ray Kon. Ich komme aus China und bin hier hin gezogen, damit ich mit meinen Teamkollegen der Bladebreakers zusammen trainieren kann. Es freut mich sehr, euch alle kennenzulernen!" Dann verbeugte er sich, wie es üblich war, leicht vor den anderen und ging ohne sie noch eines Blickes zu würdigen zu Kai und setzte sich neben ihn. Ray fand es ziemlich fies, wie Kai hier behandelt wurde. Er war zwar immer ein wenig mürrisch, aber das selbst die Lehrerin lachte, war für Ray zuviel gewesen, das konnte er Kai nicht zumuten.

Rain ging auf Ray zu und sagte mit ihrem süßesten Lächeln: "Darf ich nicht da sitzen? Bitte...! Immerhin ist er mein Freund." Ray warf ihr einen kühlen Blick zu und sagte frech: "Ich bin sein bester Freund, das hast du selber gesagt! Setz dich doch zu Tyson!" Damit war das Gespräch für ihn beendet. Kai sah Ray dankbar an und flüsterte: "Ich bin dir echt was schuldig!" Ray lächelte ihn tröstend an. Die ersten beiden Stunden vergingen ganz schnell und in der Pause wich Ray nicht von Kais Seite. Normalerweise wäre dieser längst durchgedreht, aber in diesem Fall war er echt froh, dass Ray da war. "Sag mal, wer ist diese Rain überhaupt und wieso behauptet sie, deine Freundin zu sein?", fragte Ray, als die beiden bei den Amateurbladern zuschauten. Kai sagte ärgerlich: "Sie ist meine Nachbarin und hat sich vorgenommen, mir mein Leben solange zur Hölle zu machen, bis ich sie mag." Ray nickte. "Die ist echt gemein gewesen! Geht es hier immer so zu? Also, dass Schüler hier grundlos systematisch fertig gemacht werden?" Kai lachte leise und schüttelte den Kopf. "Normalerweise wird dem Miesmuffel der Schule auch keine feste Freundin angehängt." Ray fasste Kai am Arm und sagte: "Ist das da nicht diese Mea? Rains Zwillingsschwester?" Kai sah sich um und sah sie. "Ja, sie ist es!" Ray verzog das Gesicht. "Ist die auch so blöd wie ihre Schwester?" Kai verneinte das und sagte: "Ich kenne sie nicht wirklich, aber für ein Mädchen wird sie wohl ganz in Ordnung sein..." Mea ging auf die beiden zu. "Hallo, Kai. Es tut mir echt leid, was Rain da wieder angestellt hat. Sie ist manchmal echt unberechenbar!" Kai verdrehte die Augen. "Das war geplant, oder? Ich meine, es hat sich angehört als hätte sie es auswendig gelernt!" Mea runzelte die Stirn. "Warte mal.... sie hat gestern ständig irgendwas aufgesagt. Könnte aber auch was anderes gewesen sein. Ich hab nicht richtig darauf geachtet", sagte sie nachdenklich. "Ich werde in nächster Zeit mal ein Auge auf das, was sie in ihrer Freizeit macht, werfen. Versprochen!", sagte sie noch. Kai murmelte: "Danke" und dann schellte es wieder.

Nach der sechsten Stunde verließ Kai mit gesenktem Kopf das Gebäude. Zuhause angekommen setzte er sich sofort vor dem PC und loggte sich im Chat als Dranzer ein.

Nach einiger Zeit kam auch *Catgirl* in den Chatroom.

*"Peace Catty *knuddl* wie geht's?", schrieb er. Nach einigen Sekunden kam die Antwort: "Mir geht' gut, aber ich mache mir Sorgen um einen Jungen in meiner Klasse... Und wie geht es dir?" Kai tippte ein: "Mir geht es echt besch...eiden. Was ist denn los mit diesem Jungen?" Kai schüttete sich Wasser in ein Glas und trank ein Schluck, als schon da stand: "Ihm wurde heute angehängt, dass er mit einem Mädchen geht. Das sollte eigentlich mehr so ironisch gemeint sein, aber so haben er und die anderen Schüler es nicht unbedingt aufgefasst! Er wurde von allen ausgelacht! Das tut mir total leid, weil es eigentlich eine Schuld war! Ich fühle mich echt schrecklich! Gleich am ersten Schultag muss ich alles versauen! Und was ist dir heute passiert?" Kai verschluckte sich. Das konnte doch wohl nicht ihr Ernst sein!? Er tippte: "Wieso ist es deine Schuld? Ich bin heute die Treppe runter gefallen und habe eine Wunde am Kopf und tierische Kopfschmerzen!" - "Oh, das tut mir leid. Heute geht wohl nicht nur bei mir alles schief..." Kai hustete und schrieb: "Scheinbar nicht! Der Tag war echt grausam! Gibt es wenigstens bei dir eine gute Nachricht?"*

Egal was er als Antwort erwartet hatte, diese übertraf seine schlimmsten Befürchtungen!

**Catgirl* schrieb nämlich: "Ja! Besagter Junge ist echt kawaii! Ich würde ihm sehr gerne helfen! Immerhin ist es ja meine Schuld, dass er jetzt so tief in der Tinte sitzt!"*

Kai verschluckte sich, fiel vom Stuhl und musste kräftig husten. >Die spinnt doch! Erst versaut sie mir mein Image, dann mein ganzes Leben und jetzt findet sie mich süß! Verstehe einer die Frauen...<

Er richtete sich wieder auf und setzte sich. *"Am besten hilfst du ihm, indem du dich vor der ganzen Klasse entschuldigst und allen sagst das es nicht stimmt!",* schlug er vor.

Aber sie antwortete: *"Er würde mich noch mehr hassen, als er es jetzt schon tut. Aber ich will nicht, dass er mich hasst! Du bist doch auch ein Junge in dem Alter. Vielleicht kannst du mir helfen, sein Herz erobern! Bitte!"*

Kai stieg, wie nach Rains Kuss, die Kotze hoch. Die wollte ihn also nicht nur in der Schule, sondern auch im Internet quälen und fertig machen. Oder vielleicht wusste sie ja nicht, dass er es war? Kai grinste schief. Das musste getestet werden! *"Wie heißt denn der Junge, wie alt ist er und wie sieht er aus?"*, schrieb er. Ob sie darauf wohl antworten würde?? Knapp eine Minute später sah er ihre Antwort auf dem Bildschirm: *"Er heißt Kai Hiwatari, ist 16 Jahre alt und echt kawaii! Genau mein Typ: haselnussbraune Augen, muskulös, recht verquer und echt schräg!"* Kai fielen fast die Augen aus. Er rannte schnell in Mila's Zimmer und besah sich im Spiegel. Haselnussbraune Augen... muskulös... Na, wenigstens hatte sie die richtige Sehstärke... Er ging wieder in sein eigenes Zimmer. War er verquer und schräg? Die sponn sich doch was zusammen! *"Kannst du mir ein paar gute und ein paar schlechte Eigenschaften von ihm nennen?"* Kai wusste, dass es gemein ist, aber immerhin musste er sein Image retten!

Sie antwortete: *"Er hat so einen durchdringenden Blick und scheint echt durch Wände zu sehen! Ich kenne ihn noch nicht sehr lange, aber ich weiß dass wir prima zusammen passen!"*

>Das denkst auch nur du< Er schüttelte den Kopf. Dieses Miststück hatte vielleicht Nerven!

"Vielleicht solltest du ihn einfach auf dem Schulweg ansprechen und ihm deine Liebe gestehen." Kai dachte scharf nach. Wie konnte er sie dazu bringen, ihm alles zu sagen? Am besten vor der ganzen Klasse! Oder noch besser: Vor der ganzen Schule!! Kai grinste fies und las ihre Antwort: *"Woher weißt du, dass wir Nachbarn sind??"* Kai

lachte laut los und sah aus dem Fenster. Im Fenster gegenüber saß tatsächlich eine schlanke, zierliche Person an einem Laptop! Kai holte sein Fernglas raus und wie erwartet: Besagte Person war äußerst blond! Er seufzte und ging wieder zu seinem PC. Dann schrieb er: *"Wie schon gesagt: Ich kann hellsehen... nein... eigentlich meinte ich, dass du ihn einfach verfolgst!"*

Er guckte wieder ihn das Zimmer gegenüber. Rain sah erstaunt ihren PC an und drehte sich in seine Richtung. Kai wandte sich schnell ab. Wenn sie ihn mit dem Fernglas gesehen hatte, dachte sie vielleicht noch was falsches!

"Kai?" Kai drehte sich um.

Auf der Türschwelle stand Mila. "Warst du in meinem Zimmer?", fragte sie unglücklich. Kai schüttelte erstaunt den Kopf. "Wie kommst du auf den Gedanken?", fragte er. Sie sagte fast heulend: "Mein Babykater ist abgehauen. Irgendjemand muss die Zimmertür aufgemacht haben!!"

Kai seufzte. Heute war echt nicht sein Tag. "Na gut, ich wollte nur etwas nachgucken. Ich helfe dir auch beim Suchen..." Mila sah ihn dankend an. "Hoffentlich finden wir ihn. Er hat doch einen kaputten Fuß! Was, wenn er überfahren wird?" Jetzt flossen schon Tränen durch ihr 11-jähriges Gesicht. Kai gab ihr ein Taschentuch und sagte: "Ich komme gleich. Ich muss nur eben den Computer ausschalten..."

Er ging wieder zum Rechner und dort stand: *"Ich würde mich ja doch nur blamieren...!"* Kai nickte >Das ist doch Sinn und Zweck der Sache!<. Er schrieb: *"Tut mir Leid, aber ich muss jetzt off. Bis bald *knuddl*"* Er loggte sich aus und verließ das Zimmer.